

Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv“
kommen nach Lübeck und Bad Segeberg

Arbeitstagung für junge Denkmalpfleger und ihre Lehrer

Am 13. und 14. März 2015 treffen sich die diesjährigen Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in der Hanse Schule Lübeck und in der JugendAkademie Segeberg in Bad Segeberg. Die aus verschiedenen Bundesländern anreisenden Lehrer und Schüler führen im laufenden Schuljahr Projekte zum kulturellen Erbe in ihrer Region durch. Im Rahmen der Veranstaltung stellen sie Arbeitsergebnisse vor, tauschen Erfahrungen aus und diskutieren Aspekte der schulischen Auseinandersetzung mit den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz.

Den Auftakt in die sehr vielschichtig angelegte Tagung bildet am Freitag ein Besuch der Schüler im Museumsdorf Volksdorf. Dort lernen sie in Workshops traditionelle Handwerkstechniken kennen. Für die Lehrkräfte ist in Zusammenarbeit mit der Hanse Schule zeitgleich ein Programm in Lübeck entstanden, das einen Rundgang im Katharineum mit Klosteranlage und Kirche sowie eine Führung durch die Engelsgrube mit Schiffergesellschaft und Fischerhaus, das Dielenhaus und die St. Petri Kirche vorsieht. In zwei Workshops können sich die Lehrer mit Experten über die Vermittlung des kulturellen Erbes in der Schule und vor Ort austauschen. Der Samstag steht im Zeichen der Vorstellung von Projektergebnissen und sieht neben Arbeitskreisen für Lehrkräfte und Schüler einen Besuch in der Wollspinnerei Blunck vor.

Mit dem bundesweiten Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, an dem im laufenden Schuljahr 83 Schulen aus 14 Bundesländern teilnehmen, fördert die DSD schulische Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen und setzt sich zugleich dafür ein, die Themen Kulturerbe und Denkmalschutz im schulischen Alltag zu verankern. Dabei wird sie tatkräftig unterstützt von den Kultus-, Kultur bzw. Bildungsministerien der Bundesländer Bayern, Berlin, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt sowie der der Deutschen UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin ist.

„denkmal aktiv“-Kontakt für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz * Dr. Susanne Braun * Schlegelstraße 1 * 53113 Bonn * Tel. 0228 - 9091-450 * Fax: 0228 - 9091-449 * E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de.

Bonn, den
13. März 2015/tkm